DLR5

Wahl Delegierte Länderrat

Initiator*innen: Luca Poensgen

Titel: **Luca Poensgen**

Bewerbung [PDF]

BEWERBUNG 2. LÄNDERRAT 2024

Luca Poensgen

Ich möchte für euch auf dem 2. Länderrat 2024 über eine Strategie für die Kampagne zur Bundestagswahl 2025 sowie über die finanzielle und strukturelle Zukunft der GRÜNEN JUGEND beraten. Es braucht eine eigene Kampagne, in der wir wirklich auf die Ängste junger Menschen eingehen und nicht nur Flyer für die GRÜNEN verteilen. Wir wollen eine hoffnungsvolle Zukunft aufzeigen und klar machen, dass es sich lohnt dafür zu kämpfen. Für günstigen Wohnraum, konsequenten Klimaschutz und Schulen in denen alle stressfrei lernen können. Die GRÜNE JUGEND bleibt links, wir wollen mehr Menschen ansprechen als nur das GRÜNE Stammklientel.

Wahlkampf 2025 – was für eine Zeit

Kubicki spricht von „grüner Zensur“, Merz erklärt die Grünen zum „Hauptgegner“ und die AfD lehnt gleich die ganze Demokratie ab. In einer solch angespannten Zeit gehts für uns nächstes Jahr in den Wahlkampf. Und dabei müssen wir mehr machen, als nur

Leute beruhigen. Denn gerade junge Menschen haben echte Ängste und Sorgen. Die einfach zu ignorieren und das wohlhabende GRÜNEN-Stammklientel anzusprechen kann doch nicht unserem Anspruch an ein gutes Leben für alle genügen.
Ich komme aus Bonn und in Bonn kostet die Pizza am Hauptbahnhof nicht mehr 4,50 €, sondern mittlerweile 8 €. Nach einem WG Zimmer für unter 500 € pro Monat muss man schon mal ein paar Monate suchen. Und der Blick in die Zukunft? Da verscheucht das Ordnungsamt dann die Jugendlichen aus der Stadt, die sich das Bier in der Kneipe nicht leisten können (Konzept: „Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit“). Solche Probleme lassen sich nicht wegdiskutieren. Wir müssen sie ansprechen und Lösungen aufzeigen. Eine gute Kampagne der GRÜNEN JUGEND besteht aus mehr als nur Flyer verteilen. Wir müssen mit jungen Menschen sprechen, ihnen zuhören und zeigen, dass man etwas verändern kann.
Auf Bundesebene möchte wir auf dem Länderrat die Weichen für eine gute Kampagne stellen. Dabei möchten wir nicht gegen die GRÜNEN arbeiten. Gerade ländliche Kreise sind darauf angewiesen sich gegenseitig zu unterstützen. Aber wir wollen eigne Schwerpunkte setzen und auch andere Formate nutzen, die speziell auf junge Menschen und ihre Probleme eingehen. Wir zeigen, wofür die GRÜNEN stehen, wenn sie sich nicht wieder von rechts treiben lassen. Denn ich habe keine Lust auf Bauchschmerzen-Politik. Wenn die Ampel die Menschenrechte mal wieder links liegen lässt, lenkt das nur von den wirklichen Problemen ab. Wir können zeigen, dass eine Erhöhung des Mindestlohns zur Arbeit motiviert, statt einer Kürzung des Bürgergelds. Wie man mit Investitionen in Schulen die Wirtschaft stärkt, statt mit Überstunden für alle. Und wie man mit echtem Klimaschutz Hoffnung für die Zukunft weckt, statt sich nur in die Vergangenheit zu flüchten.

Unser Verband

Wir als GRÜNE JUGEND stecken dabei auch noch in einer Krise. Der Bundesvorstand hat sich immer mehr von der Basis entfremdet. Und finanziell treffen auch uns die Auswirkungen der Inflation. Wir müssen daher über Reformen sprechen. Die Landes- und Bundesvorstände müssen im engen Kontakt zu Kreisverbänden stehen. Gerade ländliche Kreisverbände brauchen außerdem Unterstützung bspw. bei der Bildungsarbeit in Aktiventreffen und einer schlagfertigen Kampagne. Und auch die stetig steigenden Kosten der Versammlungen und Kongresse müssen angegangen werden. Denn wir wollen nicht nur Bittsteller*innen der GRÜNEN sein und auch keine Lobbyist*innen einladen. Ein Deligiertensystem darf aber nicht dazu führen, dass die Basis gar kein Mitspracherecht mehr hat.

Wir müssen auf Kreisebene anfangen die Basis einzubeziehen und Strukturen schaffen, die deren Wünsche und Bedürfnisse weiterträgt. Wir brauchen eine Politik auf Augenhöhe.

Über mich

Ich bin Luca, 25 Jahre alt und bin seit Juli 2023 in der GRÜNEN JUGEND aktiv. Zuvor habe ich in einer kirchlichen Organisation gelernt, wie man gute 1:1 Gespräche führen kann. Von dieser habe ich mich getrennt und in der GRÜNEN JUGEND eine Heimat gefunden, einen Save Space in dem ich zusammen mit anderen für wirkliche Verbesserungen streiten kann. Im Frühjahr 2024 habe ich die Europakampagne dann voll unterstützt. Wir haben Gemeinsamkeiten gesucht und auf Augenhöhe über politische Themen gesprochen. Und doch lief die Kampagne nicht immer wie erhofft. Zuallererst einmal brauchen wir mehr Ansprache-Trainings, denn nicht jede*r fällt es leicht auf Fremde zuzugehen. Außerdem müssen wir als GRÜNE JUGEND dauerhaft zeigen, dass wir zuverlässig zu unseren Werten stehen. Und schließlich müssen wir auf das eingehen, was die Menschen wirklich betrifft. Vielleicht ist das in in dem einen Kreis der Preis von Dönern, aber in der anderen die Schließung des Schwimmbads, ein nicht funktionierender Nahverkehr oder fehlende Investitionen in das Jugendzentrum.

Ich studiere und kann es mir leisten politisch aktiv zu sein. Unser Anspruch ist es aber, eine gute Politik für alle und mit allen zu machen. Wir wollen kein Kreis von Akademiker*innen sein, der anderen erklärt, was gut für sie ist. Wir hören zu, wir beziehen die Meinung von anderen mit ein und schließen niemande*n aus. Nur gemeinsam können wir Gerechtigkeit schaffen.

Bitte sprecht mir euer Vertrauen aus und lasst mich für diese Themen auf dem 2. Länderrat 2024 kämpfen,

Euer Luca